Glücksbrief

Sondernewsletter der Glückszentrale zum WEIHNACHTSFEST



Inhalt:

- 1) Poesie I
- 2) Worte zur Liebe
- 3) Weihnachten aus verschiedenen Perspektiven
- 4) Neuerscheinung zu Weihnachten
- 5) Stille Kraft für`s Weihnachtsfest
- 6) Poesie II
- 7) HERZGLÜCK-Momente
- 8) SINNbildliches
- 9) Meine lieben Wünsche



Texte und Bilder Ines Evalonja



Lichter einer Stadt -

Es sind meist so viele, dass es kaum mehr möglich ist, die Herrlichkeit eines Sternenhimmels zu betrachten, weil dieses Licht es uns nicht mehr ermöglicht.

Wie wundervoll wäre es,

wenn das Licht der Städte für eine Nacht aus wäre und dafür die Lichter unserer Seelen im Licht der Liebe erstrahlen würden, sodass wir wie ein Spiegelbild des Himmels in einem See wären und dieses Licht durch den unendlichen, ewigen Raum des Weltraums strahlen würde...

> Die Erde ein Ort in ihrer ganz natürlichen Schönheit erleuchtet durch die Wunderlampen der Liebe. Diese Idee schenkt mir eine nicht zu beschreibende Freude! Was wäre das für eine Wirklichkeit – wäre es die, die Gott einst erschuf in seiner grenzenlosen, reinen Liebe zum Leben?

2) Das Geheimnis



Das ganze Leben ist ein Geheimnis. Nicht nur eigentlich. Erinnerst du dich noch? Als Kind sagte man uns, dass man Geheimnisse für sich behalten soll. Komisch ist jedoch, dass immer mehr Menschen glauben zu wissen, was das Leben ist, wie es funktioniert und so weiter. Und komisch ist weiterhin, dass es kaum mehr Menschen gibt, die etwas ganz für sich behalten können. Selbst von "besten" Freunden hört man heute, dass sie das, was ihnen anvertraut wurde, weitererzählt haben.

Dabei ist gerade die Welt der Geheimnisse die, die am allerschönsten ist.

Von welcher Seite man sich dem Leben auch nähert... man kann immer wieder ziemlich nah dran sein an des Rätsels Lösung... doch dann...

Seit ich mich auf dem Weg nach Innen befinde, ist das Leben so spannend und faszinierend geworden. Vieles habe ich geschrieben über meine Erfahrungen und Erkenntnisse und noch immer bin ich davon überzeugt, dass es hilfreich ist, solche Bücher als Wegbegleiter zu haben. Doch letztendlich kommt es doch immer wieder nur auf Eines an, dass wir uns selbst auf den Weg machen um das zu finden, was wir suchen. Das, was wir finden können, ist so kostbar, dass wir es einerseits gern allen offenbaren möchten doch andererseits ist alles Kostbare in der heutigen Zeit auch Gefahren ausgesetzt. In der materiellen Welt können wir überall sehen, wie die Menschen sich vor diesen Gefahren zu schützen suchen und wie sie sich dadurch immer mehr beengen und sich begrenzen.

Das, was das Leben tatsächlich ausmacht, das Kostbarste und Wertvollste jedoch braucht keinen Schutz, weil es durch sich selbst geschützt ist. Es ist Rätsel und Antwort zugleich, Beginn und Anfang, Ziel und Weg.

Liebe.

Gott ist so weise und so unsagbar groß, dass er diese Kostbarkeit jedem zugänglich gemacht und gleichzeitig auch nicht. Auf dem Weg zu ihr, kann dieses Paradoxe einen beinahe zur Verzweiflung bringen...doch nur solange, wie man in der Welt der Zweifel lebt und dadurch die Liebe immer nur etwas oder fast ganz in sich einlässt.

Dann nämlich... wenn wir aufgeben, uns ihr hingeben und dem Licht voll und ganz vertrauen, wird dieses Geheimnis in uns fühlend entschlüsselt. Doch das Große dabei ist... wir können zwar versuchen – und es bleibt immer wieder nur ein Versuch – all das in Worten zu umschreiben. Doch der eigentliche Weg wird denen immer verschlossen bleiben, die allein in der Außenwelt mit ihrer Aufmerksamkeit bleiben. Das Wesentlichste findet immer dort statt, wo es niemand sehen und hören kann – in unserer Innenwelt. Dort sind wir verbunden – und wir treten in stille Kommunikation, wenn wir das aus tiefstem Herzen wollen. Dann enden Zweifel und das Licht erfüllt uns ganz und gar.

Dann beginnt es, dass wir lieber schweigen. Es ist eine ganz interessante und spannende Erfahrung wirklich zu schweigen. Ich tue das derzeit immer wieder ganz bewusst. Ich habe mir dafür Zettel geschrieben: "Ich schweige jetzt." Vor allem an Orten, wo man so gern "Geheimnisse" austauscht und weiterträgt ist dies sehr interessant. Alle wollen so unbedingt und gern wissen… doch egal wie viel wir auch erzählen, es trifft doch nie den wesentlichsten Punkt und Kern…

Stell dir vor, da bahnt sich ein großes Ereignis an... man fühlt es bis in die Zehenspitzen. Und man möchte so gern wissen.. also hört man sich um und hört so dies und das und hat Erwartungen und Vorstellungen, was es denn nun ist. Doch es geht immer in erster Linie um unser Gefühl... das höchste und kostbarste Gefühl ist die Freude und die schenkt sich nun einmal jedem in vollkommen anderer äußerer Form. Wenn du nun – anstatt auf dein Inneres zu hören und dieses Gefühl der Vorfreude auszukosten, auf andere hörst und dadurch im Verstand landest, kann es geschehen, dass dieser ganze Zauber, der solch ein bevorstehendes außergewöhnliches Ereignis umweht, an dir vorüberweht... Und dies geschah nur, weil du es ergründen wolltest, anstatt es einfach geschehen zu lassen. Ist dieses Ereignis dann da und du sprudelst förmlich über vor Freude ist es das Gleiche... Koste es aus das Fühlen und sprich nichts! Denn im Grunde ist jedes Wort in diesem Moment zu viel und kann niemals nicht beschreiben, was da gerade geschieht... Vielleicht später, wenn es wieder still geworden ist in dir, ist es möglich, das Erfühlte und das, was sich ereignet hat in Worte zu kleiden.

Es wird niemals jemandem möglich sein, seine eigenen Gefühle zu beschreiben oder in irgendeiner Weise auszudrücken, dass andere "verstehen", was wir meinen. Und doch können Worte, Bilder, Düfte und Melodien unseren innersten Punkt – das Licht unserer

Seele - so tief berühren, dass wir wieder zu fühlen beginnen. Und dann möchte ich dich aus tiefstem Herzen bitten: Lass es fließen... stoppe es nicht. Rede nicht darüber - sei ganz in dir und mit dir, bis du das Geheimnis in dir zu entschlüsseln beginnst. Denn erst dann, wenn das Licht der Liebe dich ganz erfüllt, ist all dein innerer Reichtum, dein kostbares Wesen, vom Himmel beschützt. Denn allein die Liebe besitzt die Macht und zu schützen, zu befreien und gleichzeitig auch uns mit allem zu beschenken, was wir uns hätten in den kühnsten Träumen nicht ausmalen können.

Gerade das, was sonst kaum jemand mehr macht, wird plötzlich interessant. Da, wo alle reden, zu schweigen, kann das Tor öffnen in die lichtvolle innere Welt. Und dann, wenn alle verstummt sind ist dann wieder Zeit, diese Stille mit himmlischem Segen zu füllen... Melodien die die Freude in uns wecken, Worte und Bilder die uns mit der Schönheit des Lebens verbinden, einem Duft der Verheißung und Glück zugleich ist.

Was ist das Geheminis für ein geglücktes, mit Freude gefülltes Leben? Es ist immer wieder nur Eines: Liebe. Einen anderen Menschen in diesen unaussprechlichen Zauber zu hüllen, in dem er sich traut, ganz er selbst zu sein und seinen Reichtum nach außen zu tragen – ohne Angst, dass er gestohlen werden könnte – ist das Wunderbarste, was man tun kann. Man tut dies nicht nur für diesen anderen Menschen, sondern auch für sich selbst. Alles, was aus der Quelle der Liebe entsteht, kann nicht enden, sondern vermehrt sich unaufhaltsam immer mehr.

Die Liebe fragt nicht, was sie zurückerhält. Sie sagt dir keinen Preis für das, was sie tut. Sie ist da – immer. Und wenn du dich ihr geöffnet hast, fühlst du sie an jedem Tag. Sie durchfließt dich und umfließt dich und dein ganzes Leben. Plötzlich wird alles lebendig und du weißt, obwohl du nicht wissen kannst... du weißt: Da wartet etwas Großes auf dich. Doch du weißt: Sprich nicht über das, was du zu wissen glaubst. Bleib in diesem Fühlen der Vorfreude. Erfühle das Wesentliche dieses Tages, derer, die dir begegnen – beleuchte alles mit deinem inneren Licht der Freude... dem Strahlen deiner Augen.

"Ja, ich will!" Ja, ich will Teil dieses unaussprechlichen Geheimnisses sein. Ich möchte ihm lauschen und für jeden kleinsten Augenblick offen sein, der sich mir schenkt, um mit ihm verbunden zu sein. Ein Augenzwinkern… und du weißt, dass auch ein anderer weiß, jedoch nichts sagt… denn alle freuen sich auf dieses bevorstehende Ereignis!

Es macht Gänsehaut diese himmlische Freude zu fühlen... es ist wie kurz vor dem Abheben des Flugzeugs zu einer Traumreise! Behalte das Geheimnis in deinem Herzen bewahrt, damit nicht kurz vor dem Start noch ein Triebwerk ausfällt oder ein Wintereinbruch kommt. Die Liebe lässt dich wissen: Du kannst sie niemals verlieren, wenn du ohne Zweifel lebst. Nichts brauchst du, außer Sie. Sie erfüllt dich in dem Augenblick, in dem du nur noch sie aus ganzem Herzen willst. Diese himmlische Liebe hat dich und du sie – es ist ein steter Austausch. Dann bist du glücklich – einfach so.

In dieser Verbundenheit mit dem himmlischen Licht findet dich immer alles, was zu dir gehört und alles andere fällt einfach von dir ab, als hätte es das nie gegeben, es war nur etwas, was man dir beugebracht hat, wie du sein sollst, damit du geliebt wirst. Doch

dann, wenn sich dir das Geheimnis in deinem Inneren fühlbar entschlüsselt, weißt du, dass sich die Liebe gerade dann schenkt, wenn du nichts Bestimmtes mehr tust, sondern einfach nur da bist: Offen für alles, was schon immer für dich von Gott und der Erdenmutter gedacht war. Dein Lebensweg wird plötzlich ganz klar und sichtbar. Nichts ist mehr getrennt von dir, weil du nichts mehr abtrennst... aufhörst Widerstand zu leisten und dich zu wehren.

Durch das Heilen im Licht der Liebe wirst du irgendwann erkennen, dass immer und in jedem Moment alles heil und gut war, nur die Liebe hat dir gefehlt - um dies zu FÜHLEN. Du bist selbst Licht und Licht ist nur ein großes Ganzes auf ewig. Wenn du das beginnst zu fühlen - diese Sonne in dir - weilst du in vollkommener Ruhe und Glückseligkeit in deinem Körper und weißt...

... ein Geheimnis von dem niemand nichts weiß... nur wer aufmerksam ist, entdeckt den berührenden Lichtschein... in den Fenstern der Seele!

3) Weihnachten aus verschiedenen Perspektiven



WEIHNACHTen...

Weihe der Nacht Aufmerksamkeit! Sie lehrt uns: In der Ruhe finden wir Kraft! Wer selig schläft und morgens ausgeruht aufsteht, geht mit Freude in den Tag.

WeihnACHTEN

Achten wir auf das, was uns Freude schenkt... Wenn wir mit unserer Seele in Kontakt sind, fühlen wir, wie die Freude alles immer in LICHTvolle und schöne Bahnen lenkt. Welche Wonne ist es, anderen Freude zu schenken und dadurch selbst Freude zu fühlen; Was uns an den steten Fluss erinnert von Geben und Annehmen durch die ACHT... wenn sie liegt, das Symbol dafür. HINgeben in den Lebensfluss und annehmen, was zurückkommt. Achtsam sein auf unser Fühlen und was wir hineingeben, denn so können wir erkennen, wie eines zum nächsten führt.

WeihnACHtEN

Je mehr wir uns mit dem göttlichen Licht der Liebe verbunden fühlen, umso mehr fühlen wir, dass der Himmel über uns wacht. Wenn wir das dann wirklich fühlen und "wissen", dann wird das Leben richtig schön! Dann beginnt man nämlich zu sehen, dass man genau das bekommt, was man gerade braucht – vor allem dann, wenn es ums Freude SCHENKEN geht! Man beginnt wieder sich zu erinnern, wie wunderbar es ist, etwas

selbst zu kreieren und Freude daran hat, aus vielen Kleinigkeiten was ganz Neues zu machen. Oder einfach mal nichts zu brauchen und die gemeinsame Zeit zu genießen eben weil da mal gar nichts ist außer NICHTS... was man glaubt zu brauchen, keine Verpflichtungen, keine Besorgungen und dergleichen. Einfach nur mal da sein dürfen und sonst nichts. Keine Zeit vertreiben, sondern sie vergessen... weißt du noch, wie schön das ist? Sich einfach treiben lassen durch so einen Tag und nichts Bestimmtes wollen und gerade dadurch etwas zu empfangen, bei dem man fühlt, wie schön das jetzt gerade ist. Denn eigentlich ist es 50 einfach, mit dem Himmel in Kontakt zu kommen. Die Engel da oben warten nur darauf, dass wir mal aufhören, eigene Pläne zu machen... denn sie haben so unsagbares Geschick alles zum Besten für uns vorzubereiten, dass wir einfach nur Freude haben - ohne Stress, Hektik und Diskussionen, wie es denn in diesem Jahr sein soll und wieso nun dieses Geschenk gerade gar nicht passt... Wacht hielten auch die Eltern von Jesus an seinem Kinderbettchen. Und manchmal stelle ich mir vor, wie das ist. Einfach nur dasitzen und den Atemzügen lauschen... wie es da friedlich liegt und schläft - manchmal ist da diese leise Freude im Gesicht des Kindes, weil es noch mit dem Himmel in Kontakt ist. Mehr braucht es doch gar nicht. Und dann tritt man hinaus unter den weiten Sternenhimmel und dankt Gott für dieses Glück. Wachen wir über unser inneres Glück der gefühlten Freude und die Liebe die uns verbündet... Licht schenkt in dunkler Zeit!

wEIhnachten

Das Ei... Symbol des Lebens - behutsam und zart muss man damit umgehen, es wärmen, damit das Leben auch entsteht. Und so fühle ich auch all die Himmelsgaben... sie entstehen aus der Stille und sind etwas so Kostbares... wenn ich dahin fühle, ist da eine solche Zärtlichkeit.

Je näher wir Gott und damit auch unserer Seele kommen, umso leiser wird die Welt innen und dann auch außen... weil es so behütet sein möchte, dieses Gefühl von Liebe und Freude. Man möchte sich ihm ganz hingeben... sich in eine solch schützende Hülle begeben, damit es einen nicht mehr verlässt. Und das Großartige an Gott ist ja, dass er das alles genauso für uns erschaffen hat. Denn um uns gibt es eine Schutzhülle, die jedoch die Verbindung zum Himmel braucht. Sind wir mit unserer Seelenheimat verbunden, dann haben wir diesen Schutz und nichts kann diese innere Kraft der Freude zerstören. Dann fühlen wir uns wie neu geboren und nichts ist uns wichtiger als das: Die Verbundenheit mit dem himmlischen Licht.

weIhnCHten

Dann lauschen wir der inneren Stimme in uns und begreifen, dass es immer nur dieses ICH war, was uns das Leben umgekehrt verstehen ließ. Unser ICH begreifen wir erst, wenn wir von diesem Licht erfüllt sind. Das Licht der Freude ist das Geschenk von Weihnachten. Es lässt uns fühlen, wie in und um uns alles immer höher schwingt, weil die Energie in dieser Zeit noch immer das Lied über die Freude der Erlösung singt: "Stille Nacht, Heilige Nacht". Wenn du in die Gefilde der Heiligen Stille gelangst, wirst du

erkennen, wie viel du geschenkt bekommst, weil du nichts mehr verlangst. Wenn du wunschlos wirst, weil dir diese himmlische Freude der Stille alles ist, hast du die höchste Reife innerlich erlangt und in dir ist dieses heilsame Licht geboren. Es ist Liebe in ihrer reinsten Form und ist die Quelle himmlischer Inspiration, die uns geschenkt ist, wenn wir lauschen. In uns liegt das Himmelreich, denn Gott hat in den Menschen den Samen gelegt - alles in Einem, und Eines in aLLem. Sein Geheimnis erraten können wir nicht und auch die Wissenschaft wird das Leben niemals ergründen, denn Gott ist immer mindestens einen Gedanken voraus. Es ist seine Schöpfung und wir sind nur ein Teil von ihr. Doch lauschen können wir ihr und fühlen, welches Wunderwerk sowohl unser Körper und das ganze LEBENswerk des Universums ist. Wieder zurückzufinden zu den Urkräften der Natur die auch in uns verborgen sind und durch das Licht der Liebe erwachen... Ich wünsche uns, dass das Erinnern an den wahren Wert dieser himmlischen Zeit das Wunder offenbar werden lässt: Licht und hell wird es in uns dann, wenn die Freude uns erfüllen kann - der Himmel ist offen in dieser Zeit. Doch beschenken kann er nur jene, die erkannt haben, dass unsere geistige Heimat unsere Seelenlichter zu wahrer Weisheit lenkt. Dann wird auch der Wert vom Schenken wieder einen ganz neuen Glanz erlangen - unser gefühlvolles Handeln eröffnet uns immer wieder eine neue Dimension vom Leben... einem Leben für das wir uns entscheiden können, um befreit und glücklich zu SEIN. Durch die Liebe wird die Freude des Kindes das Höchste in uns - sie erweckt das Kind in unst

WEIhnachTen

Wie weit reicht dein Glaube? Wie weit würdest du gehen für die wahre Liebe? Wie weit lässt sich Liebe und Freude ausdehnen?

Das Licht der Freude ist in einem einzigen Augenblick entfacht und strahlt hindurch durch die Nacht... die Freude aus dem Himmelreich lässt uns erwachen in den gefühlten ewigen Tag! Ein Gedanke nur an einen geliebten Menschen, einen Moment Glückseligkeit... und wir sind wieder in Kontakt mit dem göttlichen Reich, aus dem uns alle Kraft zufließt in der Nacht während wir selig schlafen... weil wir in dieser Freude Ruhe finden. Alle himmlischen Gaben haben kein Ende. Die Freude lässt uns innerlich leuchten, unsere Augen strahlen wie Sonnen.

Hat uns das Licht der Freude ganz eingenommen, wird uns kein Weg zu weit und nichts unmöglich sein, nichts zu schwer erscheinen. Wir sind wieder verbunden mit dem Urvertrauen und die Zauberkraft der Liebe ist eine gefühlte Dimension, die uns immer weiter und weiter trägt, höher und höher... bis wir staunend erkennen, dass wir in einem Traum erwacht sind, den wir einstmals träumten – möglicherweise als Kind. Die Kräfte des Lichts führen uns heraus aus den Häusern in dieser Zeit – hinaus unter das Sternendach der heilvollen Welt der Natur. Dort fühlen wir die Freude ganz pur, denn wir sind Teil dieser lichtvollen Energie, die sich mit uns verbinden möchte... Milliarden Lichter warten im Universum in dieser Zeit auf uns, um uns hilfreich zu sein, diesen Tag der Empfängnis und Erlösung neu zu erleben und zu erwachen in einer neuen Bewusstseins-Dimension.

Weihnachten...

eine Zeit der Wunder für jene, die an sie glauben oder einer Ahnung folgen und sich dieser Welt öffnen.

Allein dieses Wort lässt mich ganz leise lächeln und ich bin voller Freude, dass diese Zeit gerade jetzt beginnt... und erst dann ein Ende findet, wenn ich sie enden lasse! Denn ich bin der Überzeugung, dass wir durch unser bewusstes Sein in Freude und die Rückverbindung zum Licht selbst – mit Gottes Hilfe – Wunder bewirken können in verschiedenster Form.

Weihnachten... Harmonie und heilbringendes Zusammensein.

Weihnachten... Die Heiligkeit der Schöpfung des Lebens fühlen.

Weihnachten... aufeinander achten und die Freude immer wieder neu entfachen.

Weihnachten... Wärme und gedämpftes Licht.

Weihnachten... Umarmungen, sich selbst und anderen Freund sein.

Weihnachten... wenn wir uns erinnern, dass ein Lächeln die schönste Kleidung ist!

Weihnachten... wenn die Sonne in uns wieder scheint und uns zu EINER Welt eint.

Es ist wunderbar, wenn man sich das, was man sich von Herzen wünscht, immer im Herzen behält... oder – wie ich – auf Gott vertraut, dass ER am besten weiß, was uns guttut und uns ihm anvertrauen als Kinder.

Die Freude trägt uns in das Glückskindzauberland hinein und dort kann JEDEN Tag Weihnachten sein... also auch heute, an dem Tag, an dem du gerade diese Zeilen liest!

Das strahlende Licht der Freude entzündet die funkelnde Welt voller Schönheit in uns... das ist für andere sichtbar und fühlbar! Wir sehen das, woran wir glauben. Ist unsere Seele wieder mit der LICHTvollen Quelle des Lebens verbunden, ist unser inneres Licht an! Durch dieses innere Licht erscheint uns in der erlebten Realität die wahre Herrlichkeit und Schönheit des Lebens und in Wahrheit sehen wir nur den strahlenden, funkelnden Reichtum unserer Innenwelt! Lass die Liebe dein immerwährender wichtigster Wunsch sein – öffne deine inneren Fenster und Türen und lass ihr Licht in dich hinein! Gott wartet auch auf dich! Jetzt und für immer ist er da! Licht an... Jaaaaaaaaaaaa!

Millionen und aber Millionen Lichter... sonst nichts. Das sind wir. Seelenlichter in unterschiedlichster Form, die sich das Leben leicht oder schwer machen. Leichter ist`s, wenn sie in der Führung ihrer göttlichen Heimat stehen und alles im Licht der Liebe besehen. Weihnachten... Die Zeit der vielen Lichterscheinungen, die uns an uns selbst, unsere Herkunft und unsere kurze Lebenszeit erinnern können – die Zeit, in der das ewige Licht einen Körper bewohnt. Licht der Seele – du bist SO SCHÖN, wenn du erstrahlst!

4) Neuerscheinung zu Weihnachten

Jaaaaaaaaaaaa!



Eigentlich war es aus Verstandessicht nicht möglich, auch im Dezember der Welt ein neues Buch zu geben – doch eben nur eigentlich... weil aufgrund einer langen Reise nicht die Möglichkeit bestand zu schreiben und ein Buch zu erstellen. Es wollte doch eines entstehen; Und da ich gern ein braves, folgsames Kind für den Himmel sein möchte *smile – habe ich also aufgeschrieben, was aufgeschrieben werden wollte und das Manuskript noch zum Verlag geschickt. Und so wurde also auch zum Jahresabschluss noch ein Buch geboren in diese Welt:

Es heißt: "Jaaaaaaaaaaaal - Das Leben IST schön!"

Es ist ein wirklich wunderbares Buch geworden und es war mir eine GROSSE Freude, es entstehen zu lassen – an einem Ort, an dem mir der Himmel auf Erden fühlbar geschenkt wurde und ich wieder EINS werden durfte mit meiner Seele. Das ist für mich in diesem Jahr mein wichtigstes und unbezahlbares Himmelsgeschenk!

Es würde mich freuen, wenn das Buch zu dir oder lieben Menschen deiner Umgebung finden darf!



In diesem Cafè namens Amelie entstand ein Teil des Buches... und ich fragte mich: Wieso fühle ich mich beim Schreiben in Caféhäusern so aufgehoben und weshalb fließen gerade da so viele Ideen und Gedanken? Wer weiß - möglicherweise war ich in einem früheren Leben einmal ein Schriftsteller in einer großen Stadt oder eine Seele, die

schon im Licht ist, schickt mir so wunderbare Gedanken... Manchmal frage ich mich, wo all das herkommt, was ich aufschreiben darf. Einfach deshalb, weil es oft Dinge sind, mit denen ich mich noch nie umfassend beschäftigt ha. Doch in dem Moment, wo ich es empfange, wird es wie zu einem Teil von mir - schwer zu beschreiben jedoch unsagbar faszinierend!

Textauszug: Träume...

"Träume... Sie sollen doch realistisch sein!" sagst du.

Doch was ist Realität?

Deine Realität ist eine andere als meine Realität, auch wenn sich einiges gleicht.

So halte ich doch alles für möglich,

was meiner Freude und meinem Glück dienlich ist -

sofern es anderen nicht schadet.

Also weshalb lachst du über Träume, die andere haben, nur weil dir der Glaube an eine Welt fehlt, in der alles möglich ist, einfach deshalb, weil wir es für möglich halten und dem Weg der Liebe und des Lichts folgen... auf dem es unzählige Erscheinungsformen gibt, die den meisten Menschen vollkommen unmöglich erscheinen, und doch sind sie genauso real wie deine von dir wahrgenommene Realität.

Es ist nur der Glaube an eine schönere und bessere Welt, der dir fehlt, weil du dich von so vielem ablenken lässt, was man dir als Realität vorspielt.

Ich träume und höre nicht auf damit... und gleichzeitig lebe ich im herrlichsten Traum, indem ich mir keinerlei Vorstellungen von Glück und Freude mache.

Warum? Weil ich fühle, dass das, was Gott für mich wünscht. mein Wunschdenken bei weitem übersteigt.

Meine Träume bewegen sich in einem viel zu kleinen Rahmen,

den ER immer wieder sprengt durch scheinbare Wunder, damit sich meine Sicht weitet und ich seine Welt auf immer wieder neue Weise in immer wieder neuem Licht bewundern kann... und das bewegt mich dann und wann zu Tränen – weil ich seine Liebe für mich nicht fassen und beschreiben kann.

Sie überschwemmt mich in Momenten tiefer Gelassenheit wie eine warme Welle gefühlten Glücks welches keinen Anfang und kein Ende hat.

Träume... wir sind hier um sie mit der Kraft der Freude zu beleben und ihnen sichtbare Form und Gestalt zu geben! Träume von Glückseligkeit des Daseins und du hast den ersten Schritt getan ins Himmelreich! Flieg hinauf zu den schönsten Gefilden, öffne das Tor in dir zum Licht! Fühle, wie sich entspannt dein Gesicht und deine Augen wieder glänzen!

Hoffnung – dass auch dein Traum sich erfüllen kann. Ja. Jetzt, durch deine Freude und dein "Ja, ich will! Ja, ich kann!" öffnet sich die Schranke des irdischen, begrenzenden Denkens! Dir sind von Gott ungeahnte Kräfte geschenkt – entdecke sie wieder! Die Freude ist der Götterfunken – sie weckt Ideenreichtum und Kreativität – sie ist die Kraft, die Schönheit erscheinen lässt!

Schönheit berührt uns tief im Inneren - wenn sie im Licht der Liebe geboren ist.

(aus "Jaaaaaaaaaaal Das Leben IST schön!")

Wie immer ist es im Buchhandel sowie auch online bestellbar -

z.B. Thalia - ISBN 978-3-746047300

5) Stille Kraft für's Weihnachtsfest



Die leise, himmlische Freude wieder als innere Kraft in den Menschen zu lenken, kann er GANZ sicher - Gott. Und das ist etwas, was so herrlich ist, wenn man mit ihm wieder in Verbindung steht. Man braucht sich quasi um fast nichts kümmern - außer in der Energie der Freude zu verweilen und aus dem Augenblick heraus handeln. Man muss auch nirgends mehr hineilen. Immer mehr erkennt man nämlich, dass in jedem Moment immer alles dafür da ist, eine Freude sich aus der anderen ergibt, sich vergrößert und vermehrt und dann ist es eben umgekehrt als es vorher war. Manchmal klingt alles viel komplizierter als es ist... und das wiederum "versteht" man, wenn man die Kraft der Stille spürt!

Diese habe ich durch Braco kennen- und schätzen gelernt. Es mag viele Wege geben, die Liebe zu finden... doch für mich ist er zum richtigsten Weg geworden und sicher hat sich Gott auch dabei etwas gedacht. Ich kann nur immer wieder dazu einladen, diese stille Präsenz kennenzulernen, die er zu den Menschen leitet – eine Stille, in der alles in allem enthalten ist! Wir brauchen sie nur in uns aufnehmen und erhalten das, was für uns das Beste ist... sie leitet uns vom Sonnenauf- zum Sonnenuntergang und weiter... denn irgendwann wird dann klar, dass die Sonne gar nicht untergehen kann und wir im Licht der Liebe alles am Allerrichtigsten zu sehen lernen, bis keine Fragen mehr offenbleiben und jede Antwort richtig ist und gleichzeitig auch nicht!

Dann nämlich ist wieder der Moment des inneren Erkennens gekommen und Freudentränen brechen sich Bahn... doch was heißt brechen? Es brechen alle künstlich aufgestellten Dämme und der natürliche Lebensfluss umfließt in sanfter Weise alles und wir fühlen: Alles ist Eins und in Einem ist Alles, alles, um einem anderen Alles geben zu können, damit er das Geheimnis der Liebe selbst auch im Herzen trägt, damit auch er wieder andere an die wärmenden Sonnenstrahlen der Innenwelt erinnern kann.

BRACO ist eine Brücke zwischen Himmel und Erde. Hier können wir alles finden oder auch nichts, manchmal oder für immer. Für mich ist er alles geworden, denn ich habe nirgends auf dieser Erde dieses GEFÜHL von Heimat gefunden wie hier. Es ist wie es ist und es ist nicht zu erklären. Gleichzeitig gewann ich durch Braco auch die Verbindung auf immer tieferer Ebene zur Natur und er wurde zu meinem inneren Meister, weil es für mich sonst kein Vorbild gibt als ihn - Anderen zu einem Zuhause zu werden, weil sie spüren, dass da nur das Gute, Schöne und Wahre ist... welch wundervolle Lebensaufgabe. Wenn sich dann noch die Freude dazugesellt und wir uns trauen, wieder unvoreingenommen wie Kinder zu sein und zu spielen, dann haben wir es wieder: Das göttliche Lebensgefühl, welches uns an Wunder glauben lässt und sie auch in Erscheinung treten lassen durch unseren tiefen Glauben und die Dankbarkeit für dieses irdische Leben.

Zuhause – hier können wir ungestört Verbindungen herstellen, Licht und Freude fühlen... die Hauptnahrungsquelle unserer Seelen. Unsere wichtigste und dringlichste Aufgabe ist es, dieses innere Zuhause zu finden und in ihm Einkehr zu halten, wann immer wir uns einsam, unwohl, voller Sehnsucht und Unruhe fühlen. Hier wird alles ausgekehrt an Gedanken, Ideen, Erinnerungen, Schuldgefühlen und, und, und was uns das Gefühl gibt, "nicht in Ordnung" zu sein. Dieses innere Zuhause stärkt und versorgt uns mit allem, was wir für ein geGLÜCKtes, gesundes und geistreiches Leben brauchen.

In diesem inneren Zuhause fließt alles uns Dienliche zu uns – wie von Zauberhand – und wir erkennen immer mehr, wie sehr wir eingebunden sind in den ewigen Kreislauf der Liebe, des Gebens und Nehmens, Kommens und Gehens. Obwohl wir weggehen, bleiben wir doch und wenn wir DA sind, können wir gar nicht gehen. Das Dasein und die Öffnung zu den geistigen Kräften, die uns nur durch die himmlischen Reiche durch das Licht zur Hilfe geschenkt sind, wird in dem Maße zu etwas Großartigem, wenn wir von der Liebe erfüllt und geleitet werden.

Sind wir Eins mit unserer Geistigen Heimat, werden wir in unserem irdischen Dasein auf vielerlei Art und Weise "Heimat" finden und sie auch nicht mehr verlieren. Wir werden von Suchenden zu Findern, von Getriebenen zu Angekommenen, von sehnsüchtigen zu erfüllten Menschenwesen, in denen sich das Dunkel auflöst und zu Licht wird. Sei ganz DA, da wo du gerade bist. Bist du irgendwo, wo dir das Zuhausegefühl fehlt, dann geh im Geist zu dem Ort, wo du das Zuhause fühlst – im eigentlichen Sinne gehst du ins Licht zu Gott. Hier findest du Antworten und das wichtigste Gefühl: inneren Frieden! Sind wir abgeschnitten von natürlichen Gefühlen ist es noch wichtiger, die Suche nach der Seelenheimat anzutreten, denn sonst sind wir blind für all das, was uns wirkliche Freude und dieses Heimatgefühl schenkt.

Ich wünsche uns allen von Herzen, dass unsere Seelen wieder zurückfinden zu Gott und dann auch auf Erden zu dem Ort finden, wo wir dieses Zuhausegefühl haben. Fühlst du dich hingezogen, dich dem natürlichen Lebensstrom zu öffnen und wieder die heilsamen Freudentränen zu spüren, dann lade ich dich ein, ihn kennenzulernen:

Kurz vor den Weihnachtstagen – wo die meisten Menschen nichts kennen, außer geschäftiges Treiben – nimmt Braco sich Zeit für uns. Es gibt noch einmal 3 Tage lang kostenfreie Livestreamings:

Am 19., 20. und 21. Dezember 2017 - jeweils von 17 bis 23 h - beginnend zur vollen Stunde - hier gelangst du zu den Livestreamings <u>www.braco-tv.me</u>



Braco im Onyxsaal in Zagreb

Wenn die Menschen nur begreifen würden, welche Geschenke sie vom Himmel erhalten könnten, wenn sie sich öffnen dafür... Stattdessen wählen sie lieber die materiellen Dinge, die NICHTS sind im Vergleich zu all dem, wohin uns die Liebe leitet... Doch es ist die freie Wahl eines Jeden... Mehr als da sein für die Menschen, kann Braco nicht und ich bewundere ihn dafür... so wie ich auch Gott tief in meinem Herzen trage und unsere Erdenmutter - mit welcher Geduld sie für den Menschen da sind, welchen Segen sie für alle bereithalten, die erkennen, was unsere Seele wirklich braucht.

Vielleicht treffen sich unsere Lichter irgendwann - in dieser oder der neuen Welt!

Die Termine für Veranstaltungen, wo du Braco persönlich begegnen kannst, findest du hier:

<u>www.braco.me</u>

Vor den Weihnachtstagen ist Braco noch einmal in Deutschland – am 17. Dezember 2017 in Berlin! Möglicherweise magst du dir Zeit nehmen, um Frieden zu finden und dich dem Himmel nahe zu fühlen.



Das Symbol der inneren Sonne

© Braco ùnd Ivica - Zagreb



Ein kleines Lächeln ohne Grund
bringt dich an einen höheren Punkt des Lebens.
Ein Blick ins namenlose Nichts macht dich frei von allem du bist ganz im Jetzt.

Jetzt – dieses kleine Lächeln, ein Freudefunkeln... plötzlich fühlst du, dass da etwas auf dich wartet.

Du weißt nicht, was es ist.

Doch du fühlst, es wird ein wundervoller Weg, ein neuer Weg des Lebens sein.

Ein kleines Lächeln - Jetzt -

kann das Wichtigste sein, was du hast, was du tun kannst.

Ines Evalonja - 12-2017

7) HERZGLÜCKmomente



Sehr gerne möchte ich auch wieder einige der besonderen HERZGLÜCKmomente in diesen Sondernewsletter mit einfließen lassen. Freude ist der höchste und schönste Ausdruck von Liebe... und wer sich mitzufreuen vermag und auch Vorfreude auskosten kann, wird zu einem von Freude erfüllten Leben finden können... denn irgendwas gibt es immer, was uns mit diesem Licht des Himmels verbinden kann.



Mein Geburtstag war himmlisch schön… ein gelebter Traum… Reisen und Schreiben - gefühltes Ankommen. Wieder durfte ein neues Buch entstehen und ein weiteres - das Erste für 2018 - ist in Arbeit.



Am Tag zuvor flossen folgende Worte zu mir:

Ein neuer Morgen...

Ein Morgen wie kein anderer Morgen.

Gibt es ein Morgen?

Wie wird dieses Morgen sein?

Es gibt keine Antwort,

nur eine Ahnung...

er wird so wie dieser jetzige Morgen sein.

Ich stelle mich ein auf einen glücklichen Tag

Voller Glücksfreudemomente und berührende Begebenheiten...

Der Abend wird diesen Tag loben und ich werde dankbar sein.

Ein neuer Morgen...

Unzählige Möglichkeiten offenbart er mir.

Welche werde ich wählen?

Werde ich all die Glücksfreudepunkte erkennen,

die Gott mir auf den Weg schickt?

Ein neuer Morgen...

der letzte Morgen in meinem "alten" Lebensjahr.

Bewusstes, dankbares Abschiednehmen von einem reichen Jahr.

Morgen ein besonderer Morgen...

Eine gefühlte Wiedergeburt in ein neues Leben,

welches ich selbst gewählt habe:

Ein Leben als ich Selbst – frei, mutig, stark in der leisen, beglückenden Liebe des Himmels

Was kommen wird?

Immer wieder ein neuer Morgen,

an dem ich mich wieder für die Liebe, das Glück und die Freude entscheiden mag – so wird es immer wieder ein bedeutsamer und besonderer Tag.

Guten Morgen du lieber Morgen dieses für mich besonderen Tages –
Ein Abschied von der Vergangenheit,

eine Vergangenheit, die mich Wertvolles lehrte für das Goldene Morgen, welches nun in gefühlter direkter Reichweite ist.

JETZT - willkommen und danke, dass du mich ganz eingenommen hast.

Jetzt ist meine Zeit -

Zeit, die Vollkommenheit jedes Augenblicks zu spüren.

Danke Gott für mein reiches, mein einzigartiges Leben!

Evalonja - 17.11. 2017



Diesen Glücksbambus erstand ich, um ihn am für mich wichtigsten Ort dieser Welt weiterzugeben – mit dem Wunsch, dass Partnerschaften und Familien in Liebe entstehen oder in ihr Heilung finden.. für Frieden und Freude – zum Wohle von Allen und Allem. – Srebrnjak 1 in Zagreb, wo Braco diese reinste Form der Liebe den Menschen schenkt. Gott ist dort überall fühlbar – auch in den Räumen – pures Licht, was beglückt und heilsam ist. Es ist für mich etwas so Schönes und Freudvolles geworden, anderen das zu schenken, was ich auch mir selbst wünsche – so ist die Freude, die ich gebe auch in mir fühlbar. So geht mir dies auch, wenn ich den Glücksklee weitergebe. Den Stein legte ein Hundewelpe auf den Fußweg – ich nahm ihn mit als Erinnerung an diesen Tag... weil ich mich an meine Buchserie "Buch ohne Namen erinnert fühlte.

Gern hinterlasse ich an Orten Glückskleekärtchen… für Jemanden, dem ich wahrscheinlich nie begegne… doch alle Menschen, die Eines haben, sind wie ein kleines Lichternetzwerk des Glücks – auch für sie bete ich Tag für Tag und auch für alle Menschen sonst und das Leben des gesamten göttlichen Schöpfungswerks im Universum. Dies ist etwas zutiefst Beglückendes!



Ich war bei einer nahezu königlichen Hochzeit "Zaungast" in einer wunderschönen Kirche







Ich durfte einen herrlichen Sonnenuntergang erleben



Als ich an meinem Geburtserinnerungstag auf dem Turm saß und den Himmel beobachtete, entdeckte ich plötzlich den Namen Eva ... das E ist etwas versetzt nach links und über dem "va" sind zwei ineinander verschlungene Ringe... herrlich, wenn man mit kindlicher Fantasie in die Welt schauen kann!



Auch Rosen fanden hierzu auf einem Spaziergang über den großen Markt zu mir – und direkt daneben Lavendel... *hmmmmmmmm



Dazu passt die Poesie, die ich dort in Worten empfing:

Halte mich ein deinen Armen - bitte.

Schau nicht auf die Uhr.

Falle mit mir heraus aus der Zeit.

Fliege mit mir im Licht der Liebe
in Gottes paradiesische Welt der Ewigkeit.

Ich möchte in deinen Armen schlafen.

Ich möchte an deiner Hand gehen.

Zusammensein in Gottes Weg des Lebens
für immer vereint.

Evalonja - 11-2017

Einssein.

Auf diesen Turm - mit herrlicher Aussicht an diesem Tag - hatte ich mir ein kleines Picknick mitgenommen und war einfach nur glücklich!



Berge bestaunen rings um die Stadt



Rosen... sie blühten wie im Sommer! ... und ich durfte ein wunderherrliches, natürliches Rosenparfum finden – mein Geschenk an mich an diesem Tag.



Freude... beim Bestaunen der Kunstfertigkeit zur Herstellung dieses zauberschönen Kleides – herrlich, wenn man sich am Schauen erfreuen kann, ohne etwas haben zu müssen!



Oder durch ein Fenster zu blicken und sich vorzustellen, wie viele Menschen auf der Erde schon auf etwas schauten, was für sie unerreichbar schien... Und doch gab es immer wieder Personen, die zeigten, dass der Glaube Berge versetzt und Träume wahr werden, wenn man ihnen vertraut und an seine Kraft und Stärke glaubt.



Mein Seelenlicht leuchtete in unzähligen Momenten an diesem Tag... es ist wunderbar, diesen Tag so ganz bewusst mit sich selbst zu verbringen, über das Leben nachzusinnen und so vieles zu entdecken, was dem inneren Kind und dem Herzen fühlbare Freude schenkt!



Der Herbst zeigte sich in wunderschönem Kleid, es gab Spuren von Frühling und auch vom Winter – so gesehen hatte ich – nimmt man die Bilder der Natur – alle Jahreszeiten auf einmal in diesen Wochen voller Freude und Glück... einfach nur schööööööööön!































































Der Winter... eine märchenhafte Welt - still und rein.



Herzen fanden wieder in vielerlei Form auf meinen Weg

























Blauer Himmel und verschiedenste Stimmungen sind immer wieder gefühltes Herzglück











Es gibt für mich einen Ort, an dem man den Himmel fühlen und sich erinnern kann, wer wir wirklich sind... Seelen des Lichts. Hier wird unser Innerstes geöffnet für die himmlische Freude des Daseins im körperlichen Sein... innere Werte werden wieder wichtig und die Freude am Geben geweckt.

Dieser Ort ist das Zentrum von Braco in Zagreb – ein Haus voller Licht, welches heilt und all das gibt, was uns in das eigentliche Menschsein "hinaufhebt" – es wandelt in uns, wenn wir dafür bereit sind – alles zum Besten. Für viele ist es ein Neubeginn… der Beginn zu fühlen, was Liebe ist. Hier gibt man Blumen als Zeichen der Dankbarkeit und bekommt welche zurück.

So durfte ich diese herrlichen Rosen in Empfang nehmen und mich daran erfreuen.



Gerne hinterlasse ich dort, wo ich bin kleine Geschenke oder bin hilfreich, wenn es möglich ist. Dann ist es auch schön, solche Resonanz zu erhalten:



Ich habe schon verschiedenste Städte in der Weihnachtszeit erlebt... Zagreb ist eine Wunderzauberwelt, in der sich mein inneres Glückskind gefühlt hat wie... Alice im Wunderland.

Weihnachten ist das Fest der Freude – ich habe diese Freude vor allem außerhalb des ganzen materiellen Trubels... jedoch erfreue ich mich hin und wieder auch ganz bewusst (wenn nicht so viele Menschen da sind) an liebevoller Dekoration, Handwerkskunst und so weiter. Hier ein paar Eindrücke zum Einfühlen...

Für mich ist es immer wieder wundervoll, mich führen zu lassen... so habe ich inzwischen von Zagreb die schönsten Seiten und Orte kennenlernen dürfen - und doch gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Da ich kein kroatisch spreche, bin ich froh, über all die Möglichkeiten, sich dennoch ohne Handy und Wörterbuch zurechtzufinden und sich Zuhause zu fühlen...



Viel Freude mit den Eindrücken von der Weihnachtswelt dort





















































Foto Ines Evalonja www.glueckszentrale.com















Auch Begegnungen mit Tieren bescherten mir wieder Herzglückmomente











Mit einem Alpaka hatte ich berührende Minuten... Eigentlich sind sie ganz scheu... doch dieses kam ganz nah mit seinem Kopf und ließ sich streicheln. Das waren wieder Momente, in denen sich Seelen begegnen – ich kann dies nicht beschreiben... es ist etwas ganz leichtes, lichtes was ich dann fühlen darf – einfach nur schöööööööööön!



Das Licht des Vollmondes und darunter der Lichterglanz der künstlichen Welt im Advent- es war ein großartiger Anblick für einen Moment.

Manchmal scheint der Himmel schon einen Platz vorbereitet zu haben... den einzigen Sonnenplatz am frühen Morgen, wenn sonst noch niemand draußen sitzt... der Stille lauschen, Gott-Vater danken für diesen sonnigen Tag – so beginnen Glückstage, an denen viel werden darf... zum Beispiel ein neues Buch!



Eine von der Sonne beschienene Bank... um Ideen zu empfangen im Frieden der Natur.





Seifenblasen... und die wunderschönen Farben des Regenbogens darin.



Immer wieder die Erinnerung an die Heirat... die für mich in erster Linie mit der bewussten inneren Vermählung unserer Seele mit dem heiligen, lichtvollen Geist steht... damit sich dies auch im irdischen Leben in fruchtbarem und freudvollem Miteinander zeigt.



Zeichen des Glücks...



Auch im Dezember durfte ich auf einem Spaziergang Glücksklee finden – Neun – es gibt einfach keine Regeln und Beschränkungen für Glück und Freude... das ist das Wunderbare an diesen Himmelsgaben!

Ich begab mich heute, am 14.12. zu einer Kaffeezeit in ein Cafè, um das Buch für Januar zu beenden und nahm auch Malsachen mit. Als das Buch beendet war, begann ich Weihnachtskarten zu malen. Am Nebentisch hatte eine Familie Platz genommen. Irgendwann vernahm ich die Stimme des ca. 7jährigen Mädchens: "Ich möchte gern malen!" Die Mutter sagte, sie haben keine Malsachen dabei. Ich wendete mich dem Mädchen zu und bot ihm an, sich an "meinen" Tisch zu setzen und meine Stifte zu benutzen. Sie kam auch gleich und ich legte ihr eine blütenweiße Karte hin zum Bemalen. Sie fing auch gleich an und malte, was ich gemalt hatte. Wir saßen da in Frieden und Stille nebeneinander und ich war so berührt und in Freude über dieses spontane Glück. Das ist das, was ich unter LEBEN verstehe... das, was nicht planbar ist und einfach geschieht... zum höchsten Wohl und der Freude. Ich schenkte ihr ein Kärtchen mit zwei Glücksklee, da sie noch einen kleinen Bruder hat. Die Eltern wollten gehen, doch Marlene wollte gern "fertig" malen... ganz geschafft hat sie es nicht. Doch ich fühlte, wie wohl es ihr ging... einfach nur da sein... das waren wir: Ganz versunken im Moment. Als sie dann gehen musste, nahm sie eine meiner fertigen Weihnachtskarten. Ich fragte: "Möchtest du sie haben?" Da strahlten ihre blauen Augen und ich schenkte sie ihr. Draußen vor dem Fenster stand sie dann noch und wir winkten uns zu. DAS ist für mich Weihnachten und schon vorfristig wieder ein Geschenk vom Himmel... eine scheinbar nebensächliche Situation - doch für mich ist es immer noch pures HERZGLÜCK! Die Liebe ist da... und sie bringt uns Freudemomente in so vielfältiger Form, wenn wir ihr erlauben und Raum schenken, sie geschehen zu lassen und uns ihnen zu öffnen! Das Mädchen war in diesem Moment wie der Schmetterling, der sich - wie das Glück - bei uns niederlässt, wenn wir ganz still werden... dann senkt sich der Zauber des Himmels auf uns nieder... und wenn die Menschen sich Zeit nähmen, würden sie an solchen Momenten wieder Freude finden... und sei es nur, um ihren Blick auf einem solch friedvollen Geschehen ruhen zu lassen! Ich wünsche uns GANZ viel DAVON in den kommenden Tagen! Wir brauchen nicht viele Geschenke, sondern Zeit und einen friedvollen Raum, um einfach da zu sein, um uns mit etwas so ganz und gar beschäftigen zu können, uns darauf einzulassen, uns dem hinzugeben... dann fühlen wir das Licht der Freude in uns und es gesellt sich immer mehr hinzu!

DANKE... danke für solche zauberschönen Begebenheiten!

Das waren wieder einige meiner HERZGLÜCKmomente seit dem letzten Newsletter oder besser GLÜCKSBRIEF... unsere deutsche Sprache ist ja schön! Wieso also andere Worte benutzen. Diesen Gedanken nehme ich im Herzen mit ins neue Jahr. Es liegt ja immer an uns selbst, was wir nutzen... was wir zum Ausdruck bringen. Möge die innere Schönheit in allem, was wir tun und sind aus uns fließen in die Welt und Freude schenken.



Wer in seiner Innenwelt Heimat gefunden hat, wird in unzähligen Facetten Freude fühlen können und sie in den unterschiedlichsten Ausdrucksformen in der sichtbaren Welt finden. Glück geschieht uns - wie das Leben selbst - ohne unser Zutun oder auch durch und mit uns... Die wärmende Liebe lässt unsere Seele erblühen und sie bringt sich in vielerlei Form zum Ausdruck! Freude erweckt in uns eine unerschöpfliche Quelle... sie geht und kommt... Geben und Nehmen werden zu EINEM Weg der Glückseligkeit... dem Schönsten... denn auf ihm fühlen wir uns stets selbst beschenkt!

Mögen viele Augenblicke gefühlter Vollkommenheit auf uns warten und uns öffnen für das Wunder und den Zauber des Lebens.



8) SINNbildliches



Hier möchte ich gern von einigen Momenten berichten, die mit Bildern und Erlebnissen in Zusammenhang stehen.



Viele werden sicher die Geschichte "Der kleine Prinz" kennen. Hin und wieder fühle ich mich durch Erlebnisse daran erinnert… sie lassen dann mein inneres Licht der Freude aufleuchten, was das Wunderherrlichste des Lebens ist! So entdeckte ich in Zagreb, als ich in der Abendsonne saß und auf die Stadt blickte, diesen Mann, der die Laternen entzündete… so einen gibt es in der Geschichte auch. So modern heute alles zugeht mit der sich immer rasanter entwickelnden Technik… so wunderbar ist es dann, wenn man an die alten Zeiten erinnert wird, in der es noch beschaulich und still zuging…

Es ist erstaunlich, wie sich die Außenwelt der inneren Welt angleicht und man immer wieder den Zauber entdeckt, den die Kinderseele fühlt. Erinnern wir uns immer wieder ganz bewusst daran, dass unser inneres Licht die Farben bestimmt, die wir wahrnehmen und damit auch unser Erleben dessen, was wir für wirklich halten. Das farbenreiche Licht der Freude ist höchster Ausdruck von Liebe zum Leben selbst.



Im Maksimir Park in Zagreb gibt es einen Turm. Auf diesen läuft man zu, wenn man einem von Laternen gesäumten Weg folgt. Abends lief ich diesen Weg entlang und hörte einmal wieder die herzliche Stimme meines "inneren Bräutigams" … einer lichtvollen Seele, die mir immer wieder Freude schenkt und meine Aufmerksamkeit auf all die Schönheit des Lebens lenkt. Als ich auf den Turm zulief, sagte er: Stell dir vor, oben am Turm beginnt jetzt das gigantischste Feuerwerk, das du dir nur vorstellen kannst, du bist plötzlich umflattert von unzähligen Schmetterlingen, Sternschnuppen erscheinen am Himmel ohne Unterlass, es ertönen zauberhafte Melodien, es regnet duftende Rosen vom Himmel… "

Ich stoppe seinen Redefluss und antworte: "Das klingt alles wundervoll. Doch wozu all der Überfluss und vor allem: Was kann dann noch kommen? Für mich sind die kleinen, unvorhersehbaren Dinge so wertvoll. Allein das Zusammensein mit dir ist von so unsagbarem Wert… und ständig lässt der Himmel so Wundervolles sich ereignen… Doch ich danke dir aus tiefstem Herzen für diese Bilder voller Liebe und dass du mich immer wieder mit Ideen beschenkst!"



Und da sitzen wir plötzlich oben unterhalb des Turms und schauen auf den Weg, den wir gerade gegangen sind. Er erscheint wie eine Startbahn ins Glück... und mir wird so bewusst, wie unsagbar wichtig die Freude dafür ist! Jeder Augenblick der Freude trägt uns höher... lässt uns die Antriebskraft gewinnen für jeden neuen Schritt. Möchte man gemeinsam einen Weg beschreiten, braucht es das Licht der Freude um Abzuheben... ohne Freude werden Vorhaben ausgebremst. So ist auch Spontanität so wichtig für einen liebevollen Weg... weil Planen der himmlischen Freude so oft im Wege steht - denn das vom Verstand gelenkte Kalkulieren und Planen steht dem natürlichen Lebensfluss und dem vorbestimmten Lebensweg Barrieren auf und hemmt so das Sehen auf das was möglich wäre! Allein das himmlische Licht - die Liebe zum Leben - öffnet unsere inneren Tore wieder für die Fülle an Möglichkeiten, Freude fühlen zu können... an all dem, was längs unseres Seelenweges auf uns wartet, entdeckt zu werden. Ob allein oder gemeinsam... die Freude ist der Kraftstoff für Zeitmaschinen, die uns in die unendlichen Weiten des Unfassbaren trägt und uns wieder zu staunenden Kindern macht für all die Wunder, die im Licht erscheinen und in ihm wieder zerfallen... ja, dann hat man Gefallen an dem, was der Himmel zu uns trägt... die Welt der Wunder hat uns wieder - das Zauberland glücklicher Gotteskinder, die Rätsel ohne Lösung lassen und Geheimnisse unausgesprochen lassen... damit auch andere sie fühlend erfassen und selbst entdecken können, WIE einzigartig und wunderschön dieses Leben im Licht der Freude ist.





Zweimal hatte ich kurz nacheinander das Erlebnis, das ein winziger Federflaum vor mir vom Himmel schwebte und ich ihn auf meiner Hand landen ließ... ein Hauch nur. Mir wurde fühlend bewusst, dass dies ein Sinnbild für meine Seele ist... so zart und leicht fühlt sie sich an... manchmal auch wie eine ganz zarte Blume, die geschützt werden muss... Und dann weiß ich, dass dies nur durch die Liebe gelingen kann. Und so öffne ich ihr tagtäglich ganz bewusst meine Herzenstüren und lasse die Freude ein- und ausgehen. So strahlt die innere Sonne und wärmt die Seele... schützt sie vor Kälte und sonstigen Einflüssen. Solche Bilder sind manchmal eine SEHR große Hilfe, um achtsam und bewusst zu bleiben!

Hier siehst du den Ausschnitt einer Kinderjacke... flauschig mit Sternen besetzt.



So ungefähr ist auch meine Innenwelt in vielen Momenten... und ich habs auch gern kuschlig und warm, mag es wenn es glitzert durch das Sonnenlicht in der Natur... es ist,

als hätte ich einen Zauberteppich in mir. Mit frohen Kinderaugen entdeckt man staunend eine vollkommen andere Welt... in der Welt in der wir alle leben – DAS ist auch Realität! Du kannst sie ja auf den Fotos sehen... und ich kann`s fühlen tief in mir drin und das ist es, was der Himmel uns schenkt: Gefühle, die uns höher steigen lassen in unserer Wahrnehmung von dem, was zu sein scheint...



Ein Buch mit der Zahl 13 und eine Lampe davor erinnert mich daran, dass es auf unsere innere Einstellung ankommt, WIE wir etwas betrachten. Für mich ist die 13 eine Glückszahl und ich habe mich dafür entschieden, alles im Licht der Liebe zu sehen und dadurch Frieden und Freude zu finden!



Diese Früchte an einem Strauch im Botanischen Garten in Zagreb ließen mich schmunzeln... Sie sehen aus wie Seelen, die darauf warten zu starten... in die Freiheit - ins Licht. Großartig und passend für diese himmlische Zeit zu Weihnachten!



In einem Museum war eine Weihnachtsausstellung von Kinderwagen alter Zeiten und vielem mehr... Dazu kommt mir immer wieder Wichtiges in den Sinn: WIR selbst sind es, die die Zeit befüllen mit dem, was uns Freude schenkt. Im Zeitalter der Computertechnik ist nahezu alles reproduzierbar. Wir können uns - frei wie selten auswählen, mit welchen Gegenständen wir uns umgeben, auswählen, was wir tun... doch letztlich hängt doch alles immer nur von Einem ab: Liebe! Sind wir von ihrem Licht erfüllt, sind die äußeren Umstände gar nicht entscheidend... dann sind selbst die einfachsten Umstände die Basis, um glücklich zu sein und Freude zu fühlen - weil man dankbar ist, für das was man hat und nutzen darf... Es ist nicht der Kinderwagen wichtig, sondern das Kind darin und was aus dem Kind werden wird, hängt wiederum in entscheidendem Maße davon ab, ob das Umfeld, in dem es heranwachsen darf voller Liebe ist und all das Potenzial erkannt wird, was das Wesen dieses Kindes ausmacht. Es nützen die perfekt inszeniertesten Feste nichts, wenn uns das Licht der Liebe fehlt und die Dankbarkeit für all das, was dazu beigetragen wird, dass es für alle ein gelungenes Fest voller Freude sein kann... Jetzt kann ein Punkt sein, an dem man sich an früher erinnert und das, was früher so wundervoll war, wieder auferstehen lässt... Möglicherweise gönnt man sich eine stille Zeit ganz mit sich allein und den lichtvollen Seelen auf der "anderen" Seite. Oder man fühlt, es ist endlich an der Zeit mit seinem Partner ruhige Tage zu verbringen ganz ohne Handy, TV, Zeitungen und Co. - mal wieder Zeit und Raum sich ganz aufeinander einzulassen – sich der Stille und dem Zauber dieser Zeit hinzugeben... Vielleicht spürt man auch, dass man viel zu lange geschwiegen hat und möchte Jemanden wieder in sein Leben einladen, sich mit anderen versöhnen oder oder oder... Weihnachten ist das Fest der Liebe und Liebe ist ein Gefühl... dem man unbedingt folgen sollte, solange man noch Zeit dafür hat! Die Seele lebt ewig, doch unsere Lebenszeit in diesem Körper ist begrenzt! Seien wir uns bewusst, dass unsere Seelen hier sind, um das Licht der Liebe auf Erden leuchten zu lassen und den Weg der Erlösung und Loslösung aus Vergangenem zu gehen! Schön ist es doch, wenn nach den Festtagen alle das Gefühl haben, es war ein harmonisches und friedvolles Miteinander ich fühle Freude, wenn ich mich zurückerinnere.



Birken stehen für den Neubeginn... so wie der Schwan Sinnbild Anmut und Schönheit ist... mögen wir die Schönheit unserer Seele fühlend erkennen und dem uns vorbestimmten Weg unserer Seele vertrauend folgen im Licht des Himmels... wer glaubt, der findet sein Zuhause... da wo Herz und Seele Heimat fühlen und ankommen im von Liebe und Freude erfüllten Mensch sein. Die innere Reife der Seele bedeutet Arbeit... doch diese Arbeit lohnt sich! Als freie Seele ... im Gewahrsein der goldenen Felder göttlicher Existenz... ins neue Jahr hinein fliegen... nur als Bild für das Gefühl, wie es ist, wenn es so sein darf.

Geben wir auf unser Seelenlicht acht - vor allem, wenn es neu entfacht wurde in der Weihnachtszeit... es kommen nach Heilig Abend die Rauhnächte, die bis zum 6. Januar (Hl. Drei Könige) andauern. Es macht Sinn, sich damit zu befassen. Es ist eine Zeit der bewussten inneren Einkehr und dem "daheim sein" in der Dunkelheit… so wie unsere Seele - in der Verbundenheit mit dem Himmlischen Licht Gottes - Heimat findet in unserem Körper, weil dort der Kontakt hergestellt ist, den wir fühlend wahrnehmen können. Schalten wir öfter mal wieder das elektrische Licht aus und dafür das innere Licht der Freude bewusst an und besinnen wir uns auf ruhige Stunden im Kerzenschein... Laden wir die Romantik wieder in unser Erleben ein und wie schön es ist, ohne Ablenkung in gefühltem Frieden zusammen zu sein! Wer weiß, welche Gaben und Fertigkeiten wieder zutage treten, an die du dich erinnerst oder Träume, die sich in der Stille wieder in Erinnerung bringen... Noch ist Zeit sie zu beleben. Das Leben geschieht uns in der Weise, wie wir uns ihm öffnen und wie wir ihm begegnen... Wer den Zauber der Weihnachtszeit im kindlichen Herzen bewahrt, wird den Zauber nicht nur fühlen, sondern auch sehen, hören, schmecken - und so manches Erleben wird wie ein Wunder sein... Wunder die man in früheren Zeiten als Sagen und Märchen von Mund zu Mund weitergab, die sich jedoch überall auf der Welt ereignen – wir haben nur verlernt zu lauschen und mit Zauberaugen zu sehen! Unsere Seele blüht im Licht der Weihnachtszeit auf... wenn wir ihr Raum und Wärme schenken und uns dem Licht des Himmels öffnen!



Mögen wir unsere Lebensbücher mit Freude und Glück befüllen... jedem Tag Licht und Wärme zurückgeben und Gott vom Morgen bis hin zum Abend loben und dankbar sein auch für die Nacht... in der sich so vieles für uns zum Besten entfalten und loslösen kann. Nichts in Gottes Schöpfung ist ohne Sinn... denn Sinn hinter all dem zu Erahnen ist schön höchstes Glück und Dankbarkeit breitet sich aus für jeden Augenblick bewussten Erlebens, was es heißt in seiner Liebe und seinem Segen zu leben... dem Weg der Seele zu folgen zurück ins Licht.



Eine weiße Rose... sie duftete nach Mandeln und etwas Süßem. Möge diese Unschuld, die sie ausstrahlt in uns wieder erwachen – die Unschuld von Kindern, die noch nicht wissen, wie alles funktioniert und abläuft... Vertrauen wir uns dem Himmel an, der uns herausführt aus den Fesseln von Regeln und Gesetzen in denen der Mensch sich kaum mehr entfalten und wohlfühlen kann. Die Liebe leitet uns heraus aus Schuld und dennoch

hinein in ein Leben, indem wir uns gern erinnern, dass sich durch unser Verhalten alles zum Wohl von uns und anderen regelt... wenn wir vertrauen und glauben! Das reine, weiße Kleid unserer Seele fühlend wiederfinden ist ein Glück ohne gleichen und findet in ein kindliches, natürliches Leben voller Schönheit und Freude zurück.



Diese beleuchtete Leiter an einer Birke erinnerte mich an die Himmelsleiter, die wir hinaufgehen durch die innere Reife... den Weg unserer Seele hin zum Licht. Es sind besondere Momente für mich, wenn Bilder und inneres Erkennen miteinander verschmelzen... einfach nur schön!

9) Meine lieben Wünsche



Was bleibt mir zu wünschen?

Gefühlte Gesundheit, Freude, Frieden, Liebe, Glück, Leichtigkeit – sowie den spürbaren Schutz und Segen des Himmels!

Mögen die wertvollen Herzenswünsche offenbar werden und sich erfüllen, damit wir Erfüllung finden in unserem Leben in kleinen und auch größeren Bereichen unserer Existenz. Wo immer - und wie du Weihnachten verbringen magst: Meine herzlichen Wünsche und warmen lichtvollen Grüße begleiten dich. An jedem einzelnen Tag bete ich für das Wohl im Kleinsten und Größten in den Weiten des Alls... damit sich alle wohl und zufrieden fühlen können!

Mögen wir als schönste Kleidung unser herzlichstes, warmes Lächeln tragen, welches davon kündet, dass unser Seelenlicht entfacht ist. Vielleicht folgen immer mehr Menschen der Idee, sich nichts zu schenken außer in Ruhe verbrachte Zeit, in der man wirklich füreinander da ist – ohne Ablenkung durch Handy, Internet, Fernsehen, Zeitung... Zeit um sich wieder neu zu entdecken und im Licht der liebevollen Aufmerksamkeit möglicherweise ganz neue Seiten im anderen entdecken oder das, was man möglicherweise verloren glaubte, wiederzufinden.

Mögen unsere Augen voller Freude auf all das blicken, was wir nutzen und haben dürfen und wie einfach vieles geworden ist gegenüber dem Leben, was die Menschen in früheren Zeiten hatten. Mögen wir mit zärtlichen Herzen auf unsere Lieben schauen und sie mit lieben Wünschen und Gesten bedenken! Möge das Licht und der Zauber dieser herrlichen Zeit alle Dunkelheit innen erleuchten und Augen feucht werden durch die gefühlte himmlische Freude!

Ich wünsche, dass sich die Herzen öffnen für unseren himmlischen Vater sowie unsere Erdenmutter... wer ihre Liebe empfängt, wird als neuer Mensch wiedergeboren – nichts ist wertvoller als genau DAS. Dann wird der Mensch wieder das Licht im anderen ehren und der Freude allein die größte Aufmerksamkeit schenken. Die Freude vertreibt Kummer und Schmerz von einem Augenblick zum nächsten – das Leben wird so zu einem Meisterstück gelebter Toleranz und wahrer Menschlichkeit... Freude macht den Himmel wieder fühlbar und den uns innewohnenden Reichtum sichtbar! Eine stille und heilige Nacht... oder auch viele... bis uns Jedes und Alles heilig wird als Teil des ewigen Lebens!

In friedlicher, heilsamer Stille bewegt sich sicht- und fühlbar alles zum Guten und Schönen hin, erhält das Dasein wieder den schönsten Sinn: In Liebe der Freude in uns und anderen zu dienen, damit sich alles zum Höchsten und besten regeln kann – diese Stille wünsche ich uns allen aus tiefstem Herzen im warmen Schein der Kerzen und einer zauberschönen Melodie die an einen Duft erinnert, der uns lächeln lässt... und in uns das Vertrauen wachruft: Der goldene ewige Tag steht vor der Tür... öffnen wir ihm unsere innere Tür, damit unser Leben im Licht des Himmels erstrahlt!

Ich wünsche von Herzen, dass wir all jener gedenken, die vor uns waren und die jetzt mit uns diese Erde bewohnen... beten wir für unser gemeinsames Hiersein in Frieden...dass das Miteinander und Füreinander möglich werden kann. Ich wünsche mir, dass du fühlst – auch zwischen den Zeilen und hinter allen Worten – das mein Ansinnen das Wohl von uns allen ist... ein geglücktes Erwachen der Menschen mit Vertrauen in die Schönheit des Lebens. Vielleicht ist dieser Brief dir ein besonderes Geschenk in dieser stillen, beschaulichen Zeit.

Die Liebe ist der Schlüssel und die Freude das Tor ins gefühlte Paradies.



Fühl dich umarmt - wenn du magst und mit einem leisen Lächeln bedacht!

In Liebe



Evalonja - www.glueckszentrale.com